



SCHACHBUND

Rheinland-Pfalz e.V.



PROTOKOLL

zur
ordentlichen Mitgliederversammlung
des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.

am 18. November 2006
in Mainz

Protokoll

zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V. am 18. November 2006

A - Administratives

1. Teilnahmeberechtigte

- + die Mitglieder des Erweiterten Präsidiums des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.
- + der Vorsitzende des Schiedsgerichtes
- + die Delegierten der Regionalverbände

2. Administrator

- + Präsident *Achim Schmitt* (Leitung)
- + Geschäftsführer *Fred Theis* (Protokoll)

3. Ort und Ablauf

- + Ort: 55116 Mainz, Proviant-Magazin, Schillerstraße 11a
- + Beginn: 10.15 Uhr
- + Ende: 14.15 Uhr
- + Unterbrechungen: 11.10 bis 11.40 Uhr
12.30 bis 13.40 Uhr

B - Behandlung der Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Achim Schmitt, Präsident des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V. (SBRP), begrüßt die Teilnehmer der ordentlichen Mitgliederversammlung (MV), insbesondere die Delegierten der Regionalverbände (RegVbd), die Vize-Präsidenten des SBRP *Karsten Loof* und *Kurt Klein*, den Vorsitzenden der SJRP *Wolfgang Clüsserath*, die übrigen Mitglieder des Erweiterten Präsidiums (EP) sowie den Vorsitzenden des Schiedsgerichts *Ekkehard Raab*. Besonders begrüßt *Achim Schmitt* die Ehrengäste Herrn *Jens Beutel*, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz, sowie *Heinz-Joachim Höfer*, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Entschuldigt sind der Ehrenpräsident des SBRP, *Günther Müller*, und der Referent für Datenverarbeitung, *Rudi Kirschbaum*, die krankheitsbedingt fehlen, sowie der Vize-Präsident des SBRP, *Klaus Kehrein*.

Oberbürgermeister *Jens Beutel* begrüßt die Teilnehmer im Namen der Landeshauptstadt Mainz und wünscht der Mitgliederversammlung 2006 (MV) einen guten Erfolg.

Im Namen des ausrichtenden RegVbd Rheinhessen begrüßt der Vorsitzende *Kurt Klein* die Teilnehmer und gibt einige organisatorische Hinweise.

Die Teilnehmer erheben sich von ihren Plätzen, um den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Stellvertretend namentlich erwähnt Präsident *Achim Schmitt* Frau *Liesel Scherr*, die am 10.10.2006 im Alter von 99 Jahren verstarb.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheits- und Stimmrechtigenliste sowie der Beschlussfähigkeit

Fred Theis, Geschäftsführer des SBRP, stellt unwidersprochen die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der MV fest. Die Feststellung der Stimmberechtigung und des Stimmenverhältnisses ergibt zu Beginn der Sitzung folgendes Ergebnis:

	Mitglieder	Delegierte	Anwesend	Stimmen
Unterverbände	(01.01.06)			
↵ Pfalz	2.224	12	11	22
↵ Rheinhessen	1.007	6	6	12
↵ Rheinland	2.248	12	9	18
	5258			

Erweitertes Präsidium

- ↵ Präsident
- ↵ Vize-Präsident (Präsident RegVbd Pfalz)
- ↵ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinland)
- ↵ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinhessen)
- ↵ Ehrenpräsident
- ↵ Geschäftsführer
- ↵ Schatzmeister
- ↵ Landesspielleiter
- ↵ Vorsitzender Schachjugend
- ↵ Referent für Aus- und Fortbildung
- ↵ Referent für Datenverarbeitung
- ↵ Referent für Frauenschach
- ↵ Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet
- ↵ Referent für Seniorenschach

	Anwesend	Stimmen
	Ja	1
	entschuldigt	0
	Ja	1
	Ja	1
	entschuldigt	0
	Ja	1
	Ja	1
	Ja	1
	Ja	1
	entschuldigt	0
	vakant	0
	Ja	1
	Ja	1

Ist-Stimmen (gemäß Teilnehmerliste)	62
Soll-Stimmen (gemäß Satzung)	73
Qualifizierte Mehrheit (2/3)	42

Schiedsgericht

+ Vorsitzender Schiedsgericht

Anwesend	Funktion
ja	Beratend

TOP 3 Ehrungen

Mit dem Ehrenpreis des SBRP werden für langjährige, außerordentliche Verdienste um den Schachsport in Rheinland-Pfalz der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz, *Jens Beutel*, sowie der Bürgermeister der Verbandsgemeinde und der Stadt Altenkirchen, *Heinz-Joachim Höfer*, geehrt. Der Präsident *Achim Schmitt* begrüßt zu dieser Ehrung besonders den Träger der silbernen Ehrennadel des SBRP, *Ernst Bedau*, der als Moderator durch die Ehrung führt. In seiner Laudatio würdigt Präsident *Achim Schmitt* die besonderen Verdienste der beiden Geehrten, die sich als Botschafter des Schachs außerordentlich um den Sport verdient gemacht haben. Beispielhaft werden die Chess Classics Mainz und die zweimalige Ausrichtung der Deutschen Einzelmeisterschaften genannt.

Geehrt werden außerdem

die Einzelmeister des SBRP:

- Meisterturnier A (RLP-Meister) *Michael Schenderowitsch*,
- Meisterturnier B *Niels Neumann*,
- Meister der Senioren *Michael Minz*,
- Nestorenmeister *Helmut Franzke*,
- Blitz-Einzelmeister *Torsten Lang*,
- Schnellschach-Einzelmeister *Tobias Bärwinkel*,
- Dähne-Pokal-Meister *Tobias Bärwinkel*

und die Mannschaftsmeister des SBRP:

- Oberliga *TSV Schott Mainz I*,
- 1. Rheinland-Pfalz Liga *SC Schwegenheim I*,
- 2. Rheinland-Pfalz Liga Nord *SG Heimbach-Weis/Neuwied I*,
- 2. Rheinland-Pfalz Liga Süd *SC Pirmasens I*,
- Mannschafts-Blitzmeister *SC Bann*,
- Mannschafts-Pokalmeister *SG Kaiserslautern/Mehlingen*.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12. November 2005 in Eisenberg

Das Protokoll ist gemäß Satzung einstimmig genehmigt, da keine Einwände innerhalb eines Monats nach Zustellung vorgelegt wurden.

Der Präsident *Achim Schmitt* ergänzt, dass die Frage der Wiedergabe von Beschlüssen in der Niederschrift geprüft wurde. Lediglich die Beschlüsse der MV sind in der Niederschrift im Wortlaut wieder zu geben. Nicht textlich aufzunehmen ist die Beratung im Rahmen der Beschlussfassung. Diese Auffassung wird vom Vorsitzenden des Schiedsgerichts *Ekkehard Raab* geteilt.

TOP 6 Berichte des Erweiterten Präsidiums und des Schiedsgerichts

Die Mitglieder des Erweiterten Präsidiums des SBRP verweisen auf die vorliegenden Berichte, die mit den Materialien zur MV 2006 versandt wurden.

Der Präsident *Achim Schmitt* ergänzt, dass derzeit bei dem Deutschen Schachbund keine Beitragserhöhung geplant sei. Nach seiner Ansicht muss sich auch der DSB mit dem Thema „Sparen“ befassen.

Der Vorsitzende der Schachjugend *Wolfgang Clüsserath* trägt nach, dass am 28.10.2006 anlässlich der Jugendversammlung in Trier der Vorstand der SJRP erneut für 2 Jahre gewählt wurde. Einzige Veränderung war die Neuwahl von *Torsten Karn* als Schulschachreferent. Neu eingeführt wurde eine U8-Meisterschaft. Sie findet am 10.02.2007 erstmals als offenes Turnier statt. Auf deutscher Ebene

existiert schon seit Jahren eine inoffizielle U8-Meisterschaft. Auch in zahlreichen Spielbezirken wird diese bereits gespielt. Da sie noch nicht offiziell ist, finden die U8-Jugendlichen in der U10 ihren Platz. Versuchsweise soll die U8-Meisterschaft ein bis drei Jahre gespielt werden. Eventuell besteht bis dahin auch schon eine offizielle Meisterschaft.

Weiterhin berichtet der Vorsitzender der SJRP *Wolfgang Clüsserath*, dass in Luxemburg im Institut des Nationalen Sports am 04.11. der Länderkampf der Jugendlichen aus Luxemburg, Saarland, dem deutschsprachigen Belgien und Rheinland-Pfalz ausgetragen wurde. Diesen gewann nach 2005 auch im Jahr 2006 erneut RLP. Der Kader der SJRP trat an 20 Brettern an. Am Vorabend fand in Luxemburg eine Kaderschulung statt.

In verschiedenen Jugendmannschafts-Meisterschaften müssen zwischen den Ländern Hessen, Thüringen, Saarland und RLP Qualifikationsrunden zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft gespielt werden. Der TSV Schott hat die Qualifikationsrunde in der 6er U20 in Saarbrücken gewonnen. Daneben konnten sich die Damen des SC Nastätten in der 4er U20w für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Im nächsten Jahr wird der SJRP 25 Jahre. Für Anfang November 2007 ist eine Feier – voraussichtlich in Trier – geplant.

TOP 7 Kassen- und Revisionsbericht

a) Kassenbericht 2005 des Schatzmeisters

Schatzmeister *Gregor Johann* verweist grundsätzlich auf den vorliegenden Bericht und ergänzt, dass die Zuschüsse des Sportbundes in Höhe von 5.000 EURO nach wie vor in voller Höhe gezahlt werden. Hier war eine Reduzierung befürchtet worden, die bislang jedoch noch nicht eingetreten ist. Für die Zukunft muss dies jedoch weiter angenommen werden, so dass diese im Haushaltsplan 2007 wieder aufgenommen wurde. Weiterhin sei die Rechnung des DSB für die EM 2005 bereits in 2004 beglichen worden. Aus diesem Grund fielen hier keine Kosten an.

Präsident *Achim Schmitt* dankt dem Schatzmeister *Gregor Johann* für sein vorbildliches Engagement.

b) Revisionsbericht 2005 der Rechnungsprüfer

Ralf Henkel berichtet über die Revision, die von ihm gemeinsam mit *Claus-Peter Schneider* am 28. Januar 2006 vorgenommen wurde. Die Prüfung der Unterlagen und Belege ergab keine Beanstandungen. Die Rechnungsprüfer sprechen dem Schatzmeister *Gregor Johann* ein Lob für die Kassenführung aus.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten des Erweiterten Präsidiums, des Schiedsgerichts und der Rechnungsprüfer

Seitens der Delegierten besteht kein weiterer Informationsbedarf zu den abgegebenen Berichten des Erweiterten Präsidiums des SBRP.

TOP 9 Entlastung des Erweiterten Präsidiums

Auf Antrag der Rechnungsprüfer, vorgetragen durch *Ralf Henkel*, wird dem Schatzmeister *Gregor Johann* durch die MV einstimmig [Abgegebene Stimmen 52] in offener Abstimmung die Entlastung erteilt.

Auf Antrag von *Günther Schörghenhammer* wird den übrigen Funktionsträgern einstimmig in offener Abstimmung die Gesamtentlastung erteilt. [Abgegebene Stimmen 52]

TOP 10 Antrag zur Satzung

Der Tagesordnungspunkt entfällt da keine Anträge zur Satzung vorliegen.

TOP 11 Wahl der Funktionsträger

c) Zählkommission

Als Mitglieder der Zählkommission werden *Dieter Hess*, *Günther Schörghenhammer* und *Peter Faiss* in offener Wahl einstimmig berufen [Abgegebene Stimmen 62].

d) Präsident

Achim Schmitt wird in geheimer Wahl mit 51 Ja-Stimmen, bei 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, sowie 4 nicht abgegebenen Stimmen, die ebenfalls als Enthaltungen zu werten sind, gewählt [Abgegebene Stimmen 58]. *Achim Schmitt* nimmt die Wahl an.

e) Schatzmeister

Gregor Johann wird in offener Wahl einstimmig mit 62 Ja-Stimmen gewählt [Abgegebene Stimmen 62]. *Gregor Johann* nimmt die Wahl an.

f) Landesspielleiter

Lothar Kirstges wird in offener Wahl einstimmig mit 62 Ja-Stimmen gewählt [Abgegebene Stimmen 62]. *Lothar Kirstges* nimmt die Wahl an.

g) Referent für Datenverarbeitung

Präsident *Achim Schmitt* berichtet, dass *Rudi Kirschbaum* derzeit gesundheitlich angeschlagen ist und eine Pause benötige. Er dankt ihm in diesem Zusammenhang für die geleistete Arbeit. Gleichfalls dankt er *Reinhard Sabel*, der in den vergangenen Monaten in Vertretung für den erkrankten *Rudi Kirschbaum* ebenfalls sehr gute Arbeit geleistet habe.

Reinhard Sabel wird in offener Wahl einstimmig mit 62 Ja-Stimmen gewählt [Abgegebene Stimmen 62]. *Reinhard Sabel* nimmt die Wahl an.

h) Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet

Klaus-Peter Thronicke wird in offener Wahl einstimmig mit 62 Ja-Stimmen gewählt [Abgegebene Stimmen 62]. *Klaus-Peter Thronicke* nimmt die Wahl an.

i) Rechnungsprüfer

Günter Vatter und *Elmar Zimmer* werden in offener Wahl einstimmig mit 62 Ja-Stimmen gewählt [Abgegebene Stimmen 62]. Beide Schachfreunde nehmen die Wahl an. *Dieter Hess* wird zum stellvertretenden Rechnungsprüfer in offener Wahl einstimmig mit 62 Ja-Stimmen gewählt [Abgegebene Stimmen 62]. *Dieter Hess* nimmt die Wahl an.

j) Schiedsgericht

Ekkehard Raab wird in offener Wahl einstimmig mit 62 Ja-Stimmen zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts gewählt [Abgegebene Stimmen 62]. *Ekkehard Raab* nimmt die Wahl an. *Bernd Knöppel* wird in offener Wahl einstimmig mit 62 Ja-Stimmen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schiedsgerichts gewählt [Abgegebene Stimmen 62]. *Bernd Knöppel* nimmt die Wahl an.

Als Beisitzer werden *Günther Schörghenhammer* und *Klemens Ranker* in offener Wahl mit 56 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen gewählt [Abgegebene Stimmen 62]. *Günther Schörghenhammer* und *Klemens Ranker* nehmen die Wahl an. Als stellvertretende Beisitzer werden *Peter Faiss* und *Ralf Henkel* in offener Wahl einstimmig mit 62 Ja-Stimmen gewählt [Abgegebene Stimmen 62]. *Peter Faiss* und *Ralf Henkel* nehmen die Wahl an.

k) Sonstige Wahlen

Präsident *Achim Schmitt* berichtet, dass es bislang nicht gelungen ist, das Amt des Referenten für Frauenschach zu besetzen. Er dankt in diesem Zusammenhang *Lothar Kirstges*, der die Aufgaben wahr genommen hat. Da sich in der MV kein Kandidat findet, bleibt das Amt weiterhin vakant. Das erweiterte Präsidium wird beauftragt, einen geeigneten Kandidaten zu finden.

TOP 12 Etatberatungen und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

a) Haushaltsplan 2007

Schatzmeister *Gregor Johann* erläutert den Haushaltsplan 2007, der mit den Materialien zur MV versandt wurde. Fragen hierzu bestehen nicht. Der Haushaltsplan 2007 wird einstimmig angenommen [Abgegebene Stimmen 62].

b) Finanzplan 2008 und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Schatzmeister *Gregor Johann* erläutert den Finanzplan 2008. Der Finanzplan 2008 wird durch die MV ebenfalls einstimmig angenommen [Abgegebene Stimmen 62].

Weiterhin berichtet Schwatzmeister *Gregor Johann*, dass das Erweiterte Präsidium die Mitgliedsbeiträge beraten hat und der Mitgliederversammlung vorschlägt, die Beiträge stabil zu halten und für das kommende Jahr keine Veränderung vorzunehmen. Die MV stimmt dem Vorschlag einstimmig zu [Abgegebene Stimmen 62].

TOP 13 Antrag der Landesspielkommission

Der Tagesordnungspunkt entfällt da kein Antrag vorliegt. Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt.

TOP 14 Sonstige Anträge

Da keine weiteren Anträge vorliegen, entfällt der Tagesordnungspunkt. Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt.

TOP 15 Verschiedenes

Als Termin für die ordentliche Mitgliederversammlung 2007 wird von Präsident *Achim Schmitt* der 10.11.2007 vorgeschlagen. Da sich der Termin mit dem Turnier in Bad Wiessee überschneidet, wird das Erweiterte Präsidium in seiner nächsten Sitzung darüber beraten und den Termin abschließend festlegen. Die MV 2007 wird durch den RegVbd Rheinland ausgerichtet. Vize-Präsident *Karsten Loof* teilt mit, dass die MV 2007 im Großraum Koblenz stattfinden wird.

Schatzmeister *Gregor Johann* verweist auf die als Tischvorlage ausgeteilte Einladung zur 33. Deutschen Meisterschaft im Blitzschach, die am 02.12.2006 in Edenkoben/Pfalz stattfindet.

Präsident *Achim Schmitt* schließt die Mitgliederversammlung um 14.15 Uhr. Er dankt dem gastgebenden RegVbd Rheinhessen für die gelungene Ausrichtung und wünscht den Delegierten sowie den Mitgliedern des Erweiterten Präsidiums eine gute Heimreise.

Schlussbestimmung

Gemäß § 14 Absatz 3 der Satzung des SBRP [Protokoll] ersetzt die Veröffentlichung im Verkündungsorgan die Zustellung. Die Zustellung gilt mit Ablauf des Erscheinungsmonats als bewirkt.

Fred Theis
Geschäftsführer des
Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.

Achim Schmitt
Präsident des
Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.